



Bürgerzeitung der Gemeinde Morschen

Jahrgang 16

Freitag, den 22. April 1988

Nummer 16

Ehrungen beim Gemischten Chor in Wichte



Von links: Reinhold Nöding, Leni Steube, Waltraut Günther, Erika Teichert, Gerhard Entzeroth, Johanna Heinzerling, Heinrich Kühlbörn, Anni Körber, Johannes Heinzerling (Vorsitzender).

Neue Stühle, gute Stimmen

Gemischter Chor Wichte zog Bilanz und wählte Vorstand - Kühlborn 50 Jahre dabei

ENTHE. Vorstandswahlen Ehrungen standen auf Programm der Jahresptversammlung beim Gechten Chor Wichte in der ehalle. So wurde Hermann alborn für seine 50-jährige gliedschaft im Verein gerdigt. Christian Wagner, dem Gemischten Chor seit 55 vorsitzt, wurde zum Ehmmitglied ernannt. Wagner seit 1954 aktiver Sänger d engagiert sich seit 24 Jah-im Vorstand des Vereins. Wagner sagte, er wünsch mehr Präsenz des Chores Ortsteil Wichte. Durch neu entwickelnde Aktivitäten

solle die Einwohnerschaft insgesamt einbezogen werden. So sei daran gedacht, im Herbst eine gesellige Nachmittagsveranstaltung zu organisieren.

Der Vereinschef berichtete weiter über die gute Zusammenarbeit der in Wichte existierenden Zeltgemeinschaft, einem Zusammenschluss aller örtlichen Vereine. Die würden in diesem Jahr einen größeren Geldbetrag zur Verfügung stellen, mit dem neue Stühle für die Lesehalle beschafft werden sollen. Voraussetzung sei, dass sich auch die Gemeinde bereit erklärt, sich an die-

ser Ausgabe zu beteiligen, sagte Wagner.

Kaum Änderungen gibt es bei der Besetzung des Vorstandes: In ihren Ämtern bestätigt wurden für weitere zwei Jahre Vorsitzender Christian Wagner, seine beiden gleichberechtigten Stellvertreter Helmut Ahrens und August Spengler, die Schriftführerin Ingrid Ahrens und deren Vertreterin Anne Bürmann, Kassenwart Jörg Barkhoff sowie die Notenwarte Johanna Heinzerling und Erika Kühlborn.

Als stellvertretender Kassenwart wurde Manfred Höhn hinzugewählt sowie Jürgen Horn als weiterer Kassenprüfer neben Petra Plaschke.

Einen besonderen Dank sprach Wagner an Reinhold Nöding aus, der seit 40 Jahren ununterbrochen den Wichter Chor leitet.

Im vergangenen Jahr hatte der Chor 17 Auftritte, über die sich Chorleiter Nöding lobend äußerte. Der Klangkörper habe sich sängerisch gesteigert, sagte Nöding. Er fühle sich in seiner Arbeit bestätigt und hoffe auf eine weiterhin positive Einstellung der Sän-

gerinnen und Sänger. Vorsitzender Wagner führte in diesem Zusammenhang aus, dass der Verein zurzeit 63 Mitglieder umfasst, davon 24 aktive Sängerinnen und Sänger. Insgesamt fanden im vergangenen Jahr 41 Übungsstunden statt. Die eifrigsten Teilnehmer waren Anne Bürmann und Johanna Heinzerling mit 38 und Christian Wagner mit 40 Besuchen.

Die Höhepunkte des Vereinslebens bildeten im Jahr 2006 das Bezirkssängerfest Neumorschen, eine Tagesfahrt ans Steinhuder Meer, zwei Adventssingen in Wichte und Licherode und verschiedene



Hermann Kühlborn

Ständchen zu runden Geburtstagen und zur Goldenen Hochzeit.

Die nächsten Termine für den Wichter Chor sind der Kreissängertag am 3. März in Körle sowie das Kreissängerfest, das am am 7./8. Juli ebenfalls in Körle stattfindet. (red)



er Vorstand: von links Christian Wagner, August Spengler, Johanna Heinzerling, Jörg Barkhoff, Helmut Ahrens, Ingrid Ahrens, Manfred Höhn, Erika Kühlborn und Anne Bürmann.

Fotos: nh

Sänger feiern Chor-Geburtstag

Männer und Frauen aus Wichte singen seit 90 Jahren im Verein

VON DIETER REICHEL

WICHTE. Knapp fünf Jahre lang blieben die Wichter Männer beim Singen unter sich, dann kamen die Frauen dazu. So ist es heute noch. Weil die Gründung 90 Jahre zurückliegt wird das am 2. und 3. Mai zeitgleich mit dem Maibaumfest gefeiert.

Der Chor, der heute 66 Mitglieder mit 28 Aktiven zählt, wurde im Herbst 1919 von Lehrer Hans Pfalzgraf zunächst als Männerchor im Sin-

ne eines Geselligkeitsvereins gegründet. Gründungsmitglieder waren unter anderem Wilhelm Ellenberger, Konrad George, Georg Heinzerling I, Georg Heinzerling II, Georg Herwig, Johannes Möller, Johannes Salzmann, Heinrich Steube und Martin Steube.

Ab 1924 gehörten auch Frauen dem Chor an. Der Verein änderte seinen Namen in „Gemischter Chor Wichte“. In dieser Zeit hatte der Verein etwa 25 bis 30 Mitglieder. Die Übungsabende fanden zu-

nächst in der Schule und später im Vereinsstübchen der damaligen Gaststätte „Zum Goldenen Hirschen“ (Fink, später Walter) statt. Seit 1973 üben die Sängerinnen und Sänger im Dorfgemeinschaftshaus des Mörscher Ortsteils

Nach dem Gründer und langjährigen Dirigenten Hans Pfalzgraf (1919 - 1945) folgten als Chorleiter: Lehrer Helmut Lenz, Lehrer Walter Landsiedel und Lehrer Heinrich Schmidt. Seit 1967 leitet Reinhold Nöding mit Freude und

Begeisterung den Gemischten Chor Wichte.

Der Vorstand, seit 1995 unter dem Vorsitz von Christian Wagner, engagiert sich intensiv für die Erhaltung des Chorgesanges und des Liedgutes in der ländlichen Region. Der Chor - Mitglied des Mitteldeutschen Sängerbundes seit 1979 - ist eine große Bereicherung für das kulturelle Leben des Dorfes Wichte. Veranstaltungen wie Wertungssingen, Kreis- und Bezirkssängerfeste, Hochzeiten, Jubiläen, Gottes-

dienste und Dorffeste, sind ohne die Mitwirkung des Gemischten Chores nicht denkbar. Im vergangenen Jahr wurde der Chor erfreulicherweise durch junge Stimmen verstärkt, so dass die Zukunft dieses traditionsreichen Vereins gesichert ist. (nh)



Sänger auf einen Blick: Die aktiven Mitglieder des Gemischten Chores Wichte mit Dirigent Reinhold Nöding (links im Bild) auf der Dachterrasse des Dorfgemeinschaftshauses in Wichte.

Foto: Reichel/nh

➔ PROGRAMM

Sänger feiern Chor-Geburtstag

Männer und Frauen aus Wichte singen seit 90 Jahren im Verein

VON DIETER REICHEL

WICHTE. Knapp fünf Jahre lang blieben die Wichter Männer beim Singen unter sich, dann kamen die Frauen dazu. So ist es heute noch. Weil die Gründung 90 Jahre zurückliegt wird das am 2. und 3. Mai zeitgleich mit dem Maibaumfest gefeiert.

Der Chor, der heute 66 Mitglieder mit 28 Aktiven zählt, wurde im Herbst 1919 von Lehrer Hans Pfalzgraf zunächst als Männerchor im Sin-

ne eines Geselligkeitsvereins gegründet. Gründungsmitglieder waren unter anderem Wilhelm Ellenberger, Konrad George, Georg Heinzerling I, Georg Heinzerling II, Georg Herwig, Johannes Möller, Johannes Salzmann, Heinrich Steube und Martin Steube.

Ab 1924 gehörten auch Frauen dem Chor an. Der Verein änderte seinen Namen in „Gemischter Chor Wichte“. In dieser Zeit hatte der Verein etwa 25 bis 30 Mitglieder. Die Übungsabende fanden zu-

nächst in der Schule und später im Vereinsstübchen der damaligen Gaststätte „Zum Goldenen Hirschen“ (Fink, später Walter) statt. Seit 1973 üben die Sängerinnen und Sänger im Dorfgemeinschaftshaus des Mörscher Ortsteils

Nach dem Gründer und langjährigen Dirigenten Hans Pfalzgraf (1919 - 1945) folgten als Chorleiter: Lehrer Helmut Lenz, Lehrer Walter Landsiedel und Lehrer Heinrich Schmidt. Seit 1967 leitet Reinhold Nöding mit Freude und

Begeisterung den Gemischten Chor Wichte.

Der Vorstand, seit 1995 unter dem Vorsitz von Christian Wagner, engagiert sich intensiv für die Erhaltung des Chorgesanges und des Liedgutes in der ländlichen Region. Der Chor - Mitglied des Mitteldeutschen Sängerbundes seit 1979 - ist eine große Bereicherung für das kulturelle Leben des Dorfes Wichte. Veranstaltungen wie Wertungssingen, Kreis- und Bezirkssängerfeste, Hochzeiten, Jubiläen, Gottesdienste und Dorffeste, sind ohne die Mitwirkung des Gemischten Chores nicht denkbar. Im vergangenen Jahr wurde der Chor erfreulicherweise durch junge Stimmen verstärkt, so dass die Zukunft dieses traditionsreichen Vereins gesichert ist. (nh)

➔ PROGRAMM



Sänger auf einen Blick: Die aktiven Mitglieder des Gemischten Chores Wichte mit Dirigent Reinhold Nöding (links im Bild) auf der Dachterrasse des Dorfgemeinschaftshauses in Wichte.

Foto: Reichel/nh

Sangesfroh seit sechs Jahrzehnten

Gemischter Chor ehrte zwei langjährige Sänger sowie seinen Dirigenten Reinhold Nöding

WICHTE. Der Gemischte Chor Wichte hat im Rahmen eines Freundschaftssingens langjährige Mitglieder geehrt.

Für 60 Jahre aktives Singen im Chor wurden Joanna Heinzerling und Wilhelm Tiburczy ausgezeichnet.

Johanna Heinzerling, die mit 14 Jahren in den Chor eintrat, ist seit vielen Jahren Notenwartin und wurde im Jahr 2003 zum Ehrenmitglied des Chores ernannt.

Wilhelm Tiburczy, gebürtig aus Ostpreußen, war 1947 in den Ostpreußen-Chor im ostfriesischen Leer eingetreten. Nach einem Wohnungswechsel schloss er sich 1953 dem Gemischten Chor Wichte an

und ist mit 92 Jahren das älteste aktive Mitglied des Vereins. Seit 1995 ist Tiburczy Ehrenmitglied.

Als Vertreter des Sängerkreises Heiligenberg überreichte Günther Hofmann beiden Jubilaren Ehrenurkunden

und Ehrennadeln des Deutschen Chorverbandes.

Eine Ehrung gab es außerdem für Reinhold Nöding, der seit 1967 ununterbrochen als Dirigent den Gemischten Chor Wichte leitet. Vorsitzender Christian Wagner dankte Nöding für seine in 40 Jahren geleistete Arbeit.

Der Singkreis und der Männergesangsverein aus Konnefeld hatten das Freundschaftssingen gestaltet. (red)



Die Jubilare mit dem Vorstand: von links Wilhelm Tiburczy, August Spengler, Johanna Heinzerling, Helmut Ahrens, Reinhold Nöding, Christian Wagner.

Foto: nh



Winterlandschaft im Tal der Wichte

Morschens Ortsteil Wichte ist zurzeit eingebettet in eine herrliche Winterlandschaft. Das Dorf im Knüllgebirge liegt laut Online-Lexikon Wikipedia im Tal der Wichte, einem Zufluss der Fulda. Nahezu mittig im Bild ist die Ortskirche zu sehen. Vom Kirchplatz aus entfaltet sich die Bebauung der Ortschaft, die viel Fachwerk aufweist. Zum Vereinsleben gehört der Gemischte Chor Wichte, die Feuerwehr und der Heimat- und Verkehrsverein. (red)

Foto: Reichel/nh

Gottwald singt seit 75 Jahren

Gemischter Chor Wichte 1919 ehrte Sänger – Dominik Franz übernimmt Dirigat

WICHTE. Berichte und Ehrungen standen beim Gemischten Chor Wichte 1919 im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung.

Der Gesangsverein besteht laut Mitteilung aus 26 aktiven und 32 passiven Mitgliedern. Sie probten 26 Übungsstunden und mehrere Wochenenden für etliche Auftritte. Die eifrigsten Sänger waren Marie-Luise und Helmut Ahrens mit je 26 und Ingrid Ahrens und Christian Wagner mit je 25 Übungsstunden.

Birgit und Tobias Nehring mussten ihr 2014 übernommenes Dirigat aus persönlichen Gründen abgeben. Nachfolger für das Dirigat ist der 26-jährige Lehramtskandidat Dominik Franz.

Für 75 Jahre Vereinsmitgliedschaft und aktives Singen wurde Frieda Gottwald und für 60 Jahre Hermann Kühlborn geehrt.

Als neuer Kassenprüfer neben Petra Höhn wurde auf Vorschlag der Mitglieder Peter Nehring gewählt. (red)



Ehrung: von links Jürgen Horn, Birgit Nehring, Dominik Franz, Tobias Nehring, Julian Höhn und Hermann Kühlborn.

Foto: Reichel/nh